

Ablauf

10:00 Uhr Ankommensphase mit Ausstellung
„**Vorsicht Rechtsextremismus**“

10:20 Uhr Begrüßung und Einstieg ins Thema

10:45 Uhr **Helge von Horn**
Woran kann ich rechte Orientierung erkennen.

13:00 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr **Dr. phil. Becker**
„Wann und wie kann und muss ich in
Situationen reagieren, bei denen ich rechtes
Gedankengut bemerke“

15:45 Uhr Abschlussdiskussion

16:00 Uhr Verabschiedung

**Kaffee und Getränke werden gestellt, für
die Verpflegung in der Mittagspause muss
selbstständig gesorgt werden.**

Erfahrungsaustausch

Rechte Orientierung bei Jugendlichen im Kontext des ländlichen Raumes

**11.Oktober 2014
10 bis 16 Uhr
Eschwege
in der VHS**

Jugendförderung des Werra-Meißner-Kreises

**Schlossplatz 1
37269 Eschwege**

05651 302-1451

jugendfoerderung@werra-meissner-kreis.de



In den vergangenen Jahren haben wir uns in loser Folge mit Praktikern aus der Jugendarbeit, der Schule und aus deren Umfeld getroffen, um uns auch ohne das Vorliegen spektakulärer Auffälligkeiten über das Thema "Rechte Orientierung bei Jugendlichen" auszutauschen.

Beobachtungen zu rechten Sprüchen und rechter Musik, das Experimentieren mit Nazisymbolen, Formen von Rassismus oder die Provokation über das Kokettieren mit rechten Standpunkten sind den meisten geläufig die mit Jugendlichen zu tun haben; dem ein oder anderen sind darüber hinaus auch "härtere" Beobachtungen bekannt.

Nach dem wir uns bisher mit Themen wie der allgemeinen Motivation zur rechten Orientierung, Möglichkeiten zur Bildung eines "Netzwerkes gegen Gewalt" , Austausch von Beobachtungen im Werra-Meißner-Kreis und der Arbeit der Mobilen Beratungsteams auseinandergesetzt haben, möchten wir jetzt zu einem weiteren Austausch einladen:

Inhaltlich sollen dabei die aktuellen Formen der rechten Orientierung behandelt sowie Handlungsoptionen

schon bei ersten Anzeichen von rechtem Gedankengut aufgezeigt werden.

Über diese zwei Themenbereiche werden

Helge von Horn

freier Berater im beratungsNetzwerk hessen sowie Mitarbeiter in der Koordinierungsstelle zur Umsetzung des "Lokalen Aktionsplans" im Schwalm-Eder-Kreis.

und

Dr. phil Reiner Becker

wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Erziehungswissenschaft an der Philipps-Universität Marburg Landeskoordinator des beratungs Netzwerks hessen sowie Projektleiter des Modellprojekts "Rote Linie - Hilfen zum Ausstieg vor dem Einstieg".

berichten.

Dabei wird Herr Helge von Horn zunächst einen aktuellen Stand der rechten Orientierung aufzeigen. (Kleidungsstil, Symboliken, Warnsignale im Bezug auf den ländlichen Raum) mit anschließender

Diskussion. Im Anschluss daran wird Dr. phil. Reiner Becker schildern, mit welchen Grundhaltungen Jugendarbeit in all ihren Facetten auf rechte Orientierungen im ländlichen Kontext reagieren kann und wo Möglichkeiten einer Prävention ansetzen können. Er wird dabei zunächst die spezifischen Bedingungen des Aufwachsens auf dem Land verdeutlichen und die Besonderheiten in der Affinität zu rechten Positionen beschreiben. So dass im Darauffolgenden über unterschiedliche Handlungsoptionen diskutiert werden kann.

Termin: 11. Oktober 2014
Zeit: von 10 bis 16 Uhr
Ort: Aula der Volkshochschule in Eschwege

Für die Veranstaltung wird kein Kostenbeitrag erhoben.

Wir bitten aber um verbindliche Anmeldungen bei der Jugendförderung des Werra-Meißner-Kreises bis zum 26. September 2014.